



Newsletter vom 27.7.2026

GBE Wohnungslosigkeit Berlin

Liebe Leser*innen,

wir freuen uns, Ihnen in diesem 1. Newsletter zur Konzeption und Pilotierung der Gesundheitsberichterstattung Wohnungslosigkeit (GBE Wohnungslosigkeit) in Berlin Aktuelles zum Projektverlauf und den Projektfortschritten berichten zu können.

Ihr Projektteam der GISS:

Jutta Henke (Projektleitung),
Axel Steffen (stellv. Projektleitung),
Dr. Peter Bartelheimer,
Dr. Eike Bösing,
Prof. Dr. Volker Busch-Geertsema,
Christian Koop.

Bei Fragen oder Anregungen zur GBE Wohnungslosigkeit erreichen Sie uns unter der zentralen E-Mailadresse des Projekts. Weitere Kontaktdaten finden Sie auf der Website der GISS.

Auftaktveranstaltung mit reger Beteiligung

Am 30. Juni 2026 startete das Projekt mit einer digitalen Auftaktveranstaltung, in der das Vorhaben und der vorgesehene Projektverlauf vorgestellt wurden. Über 40 Personen aus Praxis und Wohlfahrt, Verwaltung und Wissenschaft sowie Expert*innen aus Erfahrung nahmen an der Veranstaltung teil. Sie lieferten wertvolle Hinweise zur Projektumsetzung und diskutierten unter anderem über ihre Erwartungen an das Projekt, über zur Verfügung stehende Datenquellen und berieten über Herausforderungen und Chancen für die Umsetzung.

Die Präsentation der Auftaktveranstaltung sowie weitere Informationen zum Projekt finden Sie hier.

Eine Anmeldung für den Newsletter sowie eine Interessensbekundung für die Beteiligung im Fachbeirat des Projekts sind weiterhin unter diesem Link möglich.

Vorstellung beim Runden Tisch (zahn-)medizinische Versorgung obdachloser Menschen geplant

In einem Austauschgespräch mit den Redakteur*innen der bisherigen Gesundheitsberichte zur medizinischen und zahnmedizinischen Versorgung obdachloser und/oder nicht krankenversicherter Menschen in Berlin, Christin Fritzsche, Ekkehard Hayner und Kai-Gerrit Venske, hat sich das Team der GISS zur Entstehung und Umsetzung der Gesundheitsberichte von 2018 und 2025 beraten. So konnten wir wertvolle Einblicke in die Berliner Hilfelandschaft, die Konzeptionierung und Realisierung der Gesundheitsberichterstattung gewinnen. Es wurde vereinbart, dass die GISS die Konzeptionierung und Umsetzung des Vorhabens und den möglichen Beitrag der niedrigschwelligen Einrichtungen beim nächsten Treffen des Runden Tisches am 18. September in Berlin diskutiert.

Aktuelle Arbeitsschwerpunkte

Dateninventur: Derzeit lernt das Projektteam die Ambulanzen mit ihren Nutzungs- und Behandlungsdaten sowie ihre Einbettung in die Berliner Hilfestrukturen kennen. Dafür steht es im regen Austausch mit den verschiedenen Stellen und macht sich vor Ort selbst ein Bild von der Arbeit. Parallel werden bereits weitere relevante Datenquellen identifiziert, auf ihre Nutzbarkeit hin geprüft und viele Hintergrundgespräche mit anderen Berliner Akteuren geführt.

Erfahrungsexpert*innen werden eingebunden: Um die wichtige Expertise von Erfahrungsexpert*innen frühzeitig in das Projekt einfließen zu lassen, steht die GISS im Austausch mit niedrigschwelligen und aufsuchenden Diensten der Wohnungslosen- und Suchthilfe. Über sie wollen wir potenzielle Interviewpartner*innen ansprechen, die über ihre Erfahrungen und Perspektiven auf die Gesundheitsversorgung wohnungsloser Menschen berichten. Außerdem ist das Projektteam auf der Suche nach Erfahrungsexpert*innen, die bereit sind, ihr Wissen im Rahmen von Forschungswerkstätten zu verschiedenen Themenfeldern der Gesundheitsberichterstattung einzubringen.

Waren Sie selbst in Berlin wohnungslos und haben Sie Interesse daran, Ihre Erfahrungen im Rahmen von Forschungswerkstätten miteinzubringen? Kennen Sie Erfahrungsexpert*innen, die an einer Mitarbeit in den Forschungswerkstätten interessiert sind? Melden Sie sich gerne beim Projektteam!

Der Fachbeirat konstituiert sich: Die Mitglieder des projektbegleitenden Fachbeirats sind gefunden. Er besteht aus Mitgliedern der U-AG Menschen ohne eigenen Wohnraum der Landesgesundheitskonferenz, Erfahrungsexpert*innen, Mitarbeiter*innen der Verwaltung und weiteren Stakeholdern. Nun startet die gemeinsame Arbeit mit dem ersten digitalen Beiratstreffen am 8. September, in dem die Ergebnisse der Dateninventur diskutiert werden.

Weitere Informationen

Auf der Homepage der GISS finden Sie weitere Informationen zur geplanten Vorgehensweise und zum Zeitplan des Projekts.

Termine

8. September 2026 - Der Fachbeirat konstituiert sich (online).

13. Oktober 2026 - Stakeholder Workshop zur Vorstellung und Diskussion der Ergebnisse der Dateninventur, um Basisindikatoren und potenzielle Entwicklungsindikatoren zu identifizieren und zu priorisieren.

Einladungen zu den Terminen folgen.



Dieses Projekt wird im Auftrag der Senatsverwaltung für Wissenschaft, Gesundheit und Pflege durchgeführt.

Wird diese Nachricht nicht richtig dargestellt, klicken Sie bitte [hier](#).

Wenn Sie diesen Newsletter nicht mehr empfangen möchten, können Sie diesen hier abbestellen.

GISS e.V.
+49 421 334708-0
GBE-Wohnungslosigkeit-Berlin@giss-ev.de